





Bericht

11. Nymphenfledermaus-Camp 04.-06.08.2017 im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, Wettelrode





Vom 04.-06.08.2017 fand das 11. Nymphenfledermaus-Camp im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz statt. Das Interesse war wie immer groß und 26 Teilnehmer aus Deutschland folgten der Einladung zum "Ferienobjekt am Kunstteich", der Lebenshilfe Halle e.V. Dabei waren unsere "Jungen Fledermausforscher des AK Fledermäuse Sachsen-Anhalt e. V."

Die drei Bartfledermausarten (*Myotis alcathoe*, *M. brandtii* und *M. mystacinus*) und der Kleinabendsegler (*Nyctalus leisleri*) sollten mit 8 m hohen Puppenhaar-Hochnetzen am Schönbach und am Kunstteich Wettelrode gefangen, markiert und für vergleichende Betrachtungen zur Artbestimmung untersucht werden.

Am ersten Abend gingen 90 Fledermäuse in 13 Arten in die Netze, so die drei Bartfledermausarten, sowie Kleinabendsegler, Bechsteinfledermaus (*M. bechsteinii*) und Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*). Ein weiteres Team stellte Hochnetze am Schachtberg bei Wettelrode und fing sechs Fledermäuse in drei Arten.







Durch den Fang der drei Bartfledermausarten hatten die Teilnehmer die Möglichkeit sich genau die Unterscheidungs-merkmale am "Tier" anzusehen.

Zufrieden klang der Morgen in gemütlicher Runde beim Grillen aus. Vielen Dank an die Grillmeister!

Am Samstagvormittag erläuterte BERND OHLENDORF die für die Determination wichtigen Merkmale der drei Bartfledermausarten in einem Vortrag.

Nach dem Exkurs der wichtigsten Bestimmungsmerkmale wurde gemeinsam das Mittagessen zubereitet: traditionell Nudeln mit Tomatensoße. Vielen Dank an die fleißigen Küchenhelfer!

Am Nachmittag referierte MARTIN STARRACH zur Rufanalyse der Fledermausarten, hier insbesondere der "Bartfledermausarten". Anschließend erfolgten die Erläuterungen zur Determination wichtiger Merkmale an Schädelpräparaten. Viele sahen erstmals die wichtigen Zahnmerkmale, so unter anderem den "Cingulumhöcker".



Am Samstagabend wurde in vier Teams an vier Standorten im oberen Schönbachtal gefangen. Hier gingen 29 Fledermäuse in sieben Arten in die Netze. Es waren erneut alle "Bartfledermausarten" darunter und die Teilnehmer hatten die Möglichkeit ihr theoretisches und praktisches Wissen an den gefangenen Tieren anzuwenden.



PETER BUSSE hatte in der Nähe einer Wochenstube des Kleinabendseglers nahe des Kunstteiches ein 12 m hohes Baumhochnetz aufgebaut. Das Quartier wurde im Rahmen des Camps "Junge Fledermausforscher", welches vom 01.-03.08.2017 im "Jugendwaldheim Wildenstall" durchgeführt wurde, durch Besenderung und Telemetrie gefunden. Bei diesem Fang gingen 14 Kleinabendsegler, eine Fransenfledermaus (*M. nattereri*), ein Großer Abendsegler (*N. noctula*) und eine Kleine Bartfledermaus ins Netz. Während des Netzfanges auf dem Damm des Kunstteiches konnten neun Fledermäuse in drei Arten bestimmt werden.

Alle Fledermäuse wurden vermessen, gewogen und mit einer Unterarmklammer markiert.

Beim 11. Nymphenfledermaus-Camp hatten die Teilnehmer wieder das Glück (fünf Jahre in Folge), alle drei Bartfledermausarten nebeneinander zu sehen.

Tabelle 1: Ergebnisse der Netzfänge

	Fledermausfang Nymphenfledermaus-Camp										
Fledermausart	"Schönbachtal" bei Wettelrode								"Schacht- berg" Wettelrode		
	04.08.2017 unteres Tal		05.08.2017 unteres Tal		05.08.2017 oberes Tal		05.08.2017 Quartierbaum "Kunstteich"		05.08.2017		Gesamt
	3	9	8	9	3	9	3	9	8	9	
Myotis alcathoe	5	7	1	1	2	5					21
Myotis mystacinus	1	2			2	1		1			7
Myotis brandtii	3	8			2	5					18
Barbastella barbastellus	1	3			1	5					10
Eptesicus serotinus	1								1		2
Myotis bechsteinii	2	6			1	1			2		12
Myotis daubentonii	3										3
Myotis myotis	2	1									3
Myotis nattereri	2				1		1				4
Nyctalus noctula		1						1			2
Nyctalus leisleri	1	2		2			6	8	2	1	22
Pipistrellus pipistrellus	14	22	2	3	2	1					44
Pipistrellus nathusii	3										3
	38	52	3	6	11	18	7	10	5	1	151